

G. Richards in London.

Allen, G., Hilder Wade. 8°. 6 sh.

Smith, Elder & Co. in London.

Day, F. H., to the healing of the sea. 8°. 6 sh.

Französische Litteratur.

Calmann-Lévy in Paris.

Cochin, D., l'esprit nouveau. 18°. 3 fr. 50 c.

E. Flammarion in Paris.

Gaspard de Chavagnac, Mémoires. 8°. 7 fr. 50 c.
Lex, L., Souvenirs diplomatiques et militaires du général Thiard. 18°. 3 fr. 50 c.

Hachette & Cie. in Paris.

Mirabaud, P. T., et A. de Reuterskiold, les Timbres-poste suisses 1843—1862. 4°. 150 fr.
Vignon, L., l'Exploitation de notre empire colonial. 16°. 3 fr. 50 c.

A. Lemerre in Paris.

Lesueur, D., l'Or sanglant. 18°. 3 fr. 50 c.

Librairie illustrée in Paris.

Lepelletier, E., le Serment d'Orsini. II. 18°. 3 fr. 50 c.
Mary, J., la Charmeuse d'enfants. II. 18°. 3 fr.

Masson & Cie. in Paris.

Roux, J.-A., Cl., Traité historique, critique et expérimental des rapports des plantes avec le sol et de la chlorose végétale. 8°. 15 fr.
Roy-Chevrier, J., Ampélographie rétrospective. 8°. 7 fr.

Perrin & Cie. in Paris.

D'Héricault, Ch., Fani Roseval. 16°. 3 fr. 50 c.
de Lamarzelle, G., la Crise universitaire d'après l'enquête de la chambre des députés. 16°. 3 fr. 50 c.
Neton, A., Sieyès 1748—1836. 8°. 7 fr. 50 c.

La Revue blanche in Paris.

Pouvillon, E., le Voeu d'être chaste. 18°. 3 fr. 50 c.

Société française d'éditions d'art in Paris.

Bourges, L., Daubigny. Souvenirs et croquis. 50 fr.

Jahresbericht über die Herausgabe der Monumenta Germaniae historica.

Von E. Dümmler.*)

Die 26. Plenarversammlung der Central-Direktion der Monumenta Germaniae historica wurde in diesem Jahre vom 19. bis 21. April in Berlin abgehalten. An der Teilnahme war Herr Geheimrat von Hegel in Erlangen verhindert. An der Versammlung beteiligten sich demnach die Herren Professoren Brehlau aus Straßburg, Geheimrat Dümmler als Vorsitzender, Professor Holder-Egger als Schriftführer, Professor Ritter Luschin von Ebengreuth aus Graz, Professor Mommsen, Professor Mühlbacher aus Wien, Professor Riezler aus München, Professor Scheffer-Boichorst, Dr. Traube aus München, Professor Zeumer.

Im Laufe des Jahres 1899/1900 erschienen

in der Abteilung Epistolae:

1. Epistolarum tomi II (Registrum Gregorii II) pars III (Schluß);
2. Epistolarum tomi V (Karolini aevi III) pars posterior; in den Scriptorum rerum Germanicarum in usum Scholarum ex Mon. Germ. separatim editi;
3. Vita Heinrici IV imperatoris ed. tertia recogn. W. Eberhard;
4. Monumenta Erphesfurtensia saec. XII. XIII. XIV ed. O. Holder-Egger;
5. von dem neuen Archiv der Gesellschaft Band XXV, herausgegeben von H. Brehlau.

Unter der Presse befinden sich sechs Quartbände, ein Oktavband.

An dem als Abschluß der Auctores antiquissimi geplanten 14. Bande der Carmina selecta aetatis Romanae extremae hat Herr Dr. Fr. Vollmer, z. B. General-Redaktor des Thesaurus linguae Latinae in München, die Arbeit unter Mitwirkung des Herrn Dr. Traube aufgenommen und wird sie auf einer Reise nach der Schweiz und Italien in diesem Jahre fortführen. Der Band soll in zwei Hälften geteilt erscheinen, deren erste außer den Resten des Merobaudes vornehmlich die Gedichte des Dracontius und Eugenius von Toledo enthalten würde, die zweite dagegen den von Herrn Traube selbst bearbeiteten Codex Salmasianus. Für jene wurden einige Vorarbeiten Rud. Peipers aus seinem Nachlaß angekauft. Für den zweiten Teil des Liber pontificalis, die Vitae Gregorii und die übrigen Quellen zur Papstgeschichte ist Herr Dr. Brackmann in Göttingen unter Leitung des Herrn Professors Kehr unausgesetzt thätig gewesen und befindet sich augenblicklich in Rom, um das sehr reiche handschriftliche Material, das Italien bietet, auszunutzen.

In der Abteilung der Scriptorum ist durch Herrn Archivar Krusch der seit Oktober 1898 begonnene Druck des 4. Bandes der Merowingischen Geschichtsquellen, die Fortsetzung der Heiligenleben, regelmäßig bis zum 50. Bogen weiter gediehen, während gleichzeitig der Mitarbeiter Dr. W. Levison die Vorarbeiten für den 5. Band so emsig förderte, daß derselbe fast zur Hälfte schon vorbereitet erscheint. Zur Ergänzung der handschriftlichen Vergleichen unternahm Herr Dr. Levison einen kurzen Ausflug nach Wolfenbüttel und benutzte einen Aufenthalt in London, um die dort vorhandenen Handschriften der Heiligenleben durchzumustern und, soweit es erforderlich war, zu vergleichen. Außer der gefälligen Förderung dieser Abteilung durch viele auswärtige

*) Abgedruckt aus dem Reichsanzeiger vom 11. Mai 1900.

Siebenundsechzigster Jahrgang.

und heimische Bibliotheken ist besonders auch die große Zuverlässigkeit der Hollandisten van den Gheyn und Poncelet in Brüssel zu rühmen. Die Abwehr weiterer Angriffe auf die kritische Methode des Herrn Krusch wurde von ihm im Neuen Archiv und den Mitteilungen des österreichischen Instituts fortgesetzt.

Nachdem Herr Professor Holder-Egger die umfangreiche Handausgabe der Erfurter Denkmäler des 12. bis 14. Jahrhunderts abgeschlossen hatte, ist er zur Vorbereitung des 31. Bandes der SS., der außer den Annales Cremonenses die Chronik Sicards von Cremona, die Doppelchronik von Reggio und womöglich auch die Chronik Salimbene umfassen soll, zurückgekehrt und gedenkt die sehr schwierigen kritischen Fragen, die sich an diese Quellen knüpfen, in einer besonderen Untersuchung zu behandeln. Die Handschrift der Chronik von Reggio wird einen Besuch Modenas erfordern. Eine vom Januar bis August 1899 unternommene Reise des Mitarbeiters Dr. Cartellieri nach Italien, namentlich nach Rom und Neapel, galt den Handschriften der späteren staufischen Chroniken, zumal des sogenannten Nicolaus von Jamilla und des Saba Malaspina, deren Ueberlieferung eine sehr ungenügende ist. An einigen dieser späteren Quellen arbeitete auch der Mitarbeiter Dr. Eberhard als Herausgeber.

Von der im Buchhandel vergriffenen Vita Heinrici IV hat Herr Dr. Eberhard unter nochmaliger Vergleichung der Handschrift einen verbesserten Abdruck veranstaltet. Eine neue Handausgabe der wichtigen Chronik des Cosmas von Prag und seiner Fortsetzer auf Grund umfassender Studien wurde dem Landesarchivar Dr. B. Bretholz in Brünn übertragen und befindet sich in Vorbereitung.

Der Abschluß des 3. Bandes der Deutschen Chroniken, der Werke Enikels, hat durch eine schwere Erkrankung des Herausgebers, des Herrn Professors Strauch in Halle, eine bedauerliche Verzögerung erfahren. Für den 6. Band hat Herr Professor Seemüller in Innsbruck seine Vorarbeiten zur Ausgabe der Chronik Hagens fortgesetzt und einige neue Handschriften verglichen. Für die Sammlung der politischen Sprüche und Lieder wurde das Material durch eine Reise nach Süddeutschland von Herrn Dr. Meyer vermehrt und ergänzt.

In der Abteilung Leges ist der Druck der großen Ausgabe der Leges Visigothorum durch Herrn Professor Zeumer regelmäßig fortgeschritten. Ein Gesetz des Königs Theudis in der Kapitelsbibliothek in Leon wurde durch Herrn Dr. Violet auf seiner spanischen Reise verglichen. Für die Lex Baiuvariorum setzte Herr Professor von Schwind in Wien die Vergleichung der Handschriften, namentlich auf einer italienischen Reise, fort und wird nunmehr zur Feststellung der kritischen Grundlagen des Textes übergehen. Auf einer französisch-belgischen Reise im Frühjahr 1899, über die ein Bericht folgen wird, untersuchte Herr Dr. Werminhoff eine größere Zahl von Handschriften für die karolingischen Synoden bis 843, viele andere in Berlin, einige spanische auch Herr Dr. Violet, so daß schon eine Reihe von Stücken für den Druck ausgearbeitet werden konnte; immerhin aber bleibt zur Bervollständigung des Materials noch ein längerer Besuch Italiens notwendig. Eine Quellenuntersuchung für Benedictus Levita wird Herr Professor Sedel im Neuen Archiv veröffentlicht. Ebenfalls in Paris arbeitete auf der National-Bibliothek und im Archiv Herr Professor Tangl für die fränkischen Gerichtsurkunden, deren Zerstreung noch vielfache Nachforschungen, zumal auch in den französischen Archiven der Departements, erheischen dürfte, ehe an einen Abschluß dieser Sammlung gedacht werden kann.